

[45483] Zur Insertion

empfehle ich das am 15. November d. J. in 1000 Auflage erscheinende 4. Heft der

Schleswig-Holsteinischen Jahrbücher.

Zeitschrift für die wirtschaftliche Kultur, die sozialen Bestrebungen und das öffentliche Leben der Gegenwart.

Redigirt von W. Biernatzki.

Die zweimal gespaltene Petitzelle berechne ich mit 20 % netto, 1000 Beilagen von je 2 Seiten mit 10 % netto. Aufträge erbitte baldigst.

Kiel. **Karl Biernatzki.**

Wirksames Insertionsorgan für

kathol. theol. Werke, Broschüren und Volkschriften.

[45484]

Der seit dem 1. Juli cr. in unserem Verlage erscheinende

„Bonifatiusbote“

ist die erfolgreichste Wochenschrift für die Ankündigung von kathol. theol. Werken, Broschüren und Volkschriften in den Diöcesen Fulda und Limburg.

Die Petitzelle berechnen wir bei der nahezu 6000 Exemplare

starken Auflage mit nur 15 % und gewähren wir Buchhandlungen je nach Größe des Auftrages 25—40 % Rabatt.

Hochachtungsvoll

Fulda, September 1884.

Fuldaer Actiendruckerei.

Clichés von Weihnachtsbildern.

[45485]

Aus meinen Illustrations-Vorräthen habe ich diejenigen zusammengestellt, welche sich vorzugsweise zur Ausschmückung von

Weihnachts-Katalogen, -Circularen, -Prospecten, -Inseraten etc. etc.

sowie für

Weihnachts-Nummern illustr. Blätter

eignen und von denen ich tadellose Galvanos abgebe. Das Verzeichniss, aus welchem die näheren Bedingungen ersichtlich sind, umfasst dreissig Nummern, darunter Bilder von L. Richter, O. Pletsch, J. von Führich, Paul Thumann etc.

Ich offerire dasselbe gratis u. franco.

Leipzig.

Alphons Dürr.

[45486]

Sortimentern

mit Localblatt-Verlag,

bezw. welche kostenfreie Inserate aufgeben können, werden auf einen höchst lucrativen Artikel (kleine Plätze Alleinverkauf) aufmerksam gemacht. Adressen erbeten unter W. H. # 16. an die Herren Siegmund & Volkering in Leipzig.

The Cyclostyle.

Neuester Copirapparat.

[45487] Gibt auf überraschend einfache Weise bis zu 5000 unvergängliche schwarze Abzüge. Man druckt direct vom Original, das aufgehoben u. zu späteren Vervielfältigungen wieder benutzt werden kann.

Keine Masse, kein Abwaschen.

Apparate in 8°, 4° u. Folio-Format zu 22, 28 und 35 M offerire ich den Herren Collegen zur Selbstanfertigung von Offertenbriefen, Circularen etc. mit 10% Rabatt.

In meinem Geschäft hat sich dieser vortreffliche Apparat in wenigen Tagen bezahlt gemacht, da man in einem Vormittag 600 Abzüge, sämmtlich sauber und unter Kreuzband versendbar, durch den Markthelfer herstellen lassen kann.

Berlin S., Prinzenstr. 69.

Julius Klönne.

Die Herren Verleger

[45488] von populär-medicinischen und kosmetischen Werken mache ich auf die in kurzem bei mir erscheinende Probenummer einer neuen Zeitschrift:

Der ärztliche Hausfreund.

Zeitschrift für Pflege der **Gesundheit und Schönheit des Körpers,**

herausgegeben von

Medizinalrath Dr. **Rüchenmeister** und Dr. **Reyher**

als zur Ankündigung einschlägiger Artikel vorzüglich geeignet aufmerksam. Ich berechne die dreigespaltene Petitzelle mit nur 25 % und bitte gef. Aufträge einsenden zu wollen.

Hochachtend

Leipzig, September 1884.

P. Th. Vignier.

Recensionsexemplare

für die Zeitschrift

„Die Lehrerin“,

[45489] namentlich pädagogische Schriften, Jugendliteratur und Schriften über die Frauenfrage werden direct oder über Leipzig an den Unterzeichneten erbeten.

Zugleich empfehle ich die Zeitschrift den Herren Verlegern zur wirksamen

Ankündigung

ihres einschlägigen Verlags. Der Insertionspreis beträgt 30 % für die einmal gespaltene Petitzelle, wovon ich bei Baarzahlung 20 % Rabatt gewähre.

Berlin SW., 15. September 1884.

Th. Hofmann.

Tüchtige Bücherreisende,

[45490] hauptsächlich für das Ratengeschäft auf umfangreiche Werke werden von einer schon lange in dieser Richtung arbeitenden Firma gesucht. Ohne genügende Ausweise über Ehrlichkeit, Caution und geschäftliche Erfolge ist es unnütz sich zu melden.

Offerten sub M. M. Nr. 30537. Lefördert die Exped. d. Bl.

Rationelle

Verwerthung älterer Verlagsartikel ohne Kosten!

[45491]

Diejenigen Herren Verleger, welche ältere Verlagswerke, die nicht den gewünschten Absatz gefunden, sowie alte Auflagen zu entsprecheud guten Preisen ohne Mühe und Kosten verwerthen wollen, bitte ich mir behufs näherer Mittheilung Nachricht zu geben. Ich kann die besten Erfolge in Aussicht stellen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, September 1884.

P. Th. Vignier,

Verlag und Sortiment.

Dringende Bitte!

[45492]

In meinem Geschäft hat im Laufe des letzten Jahres (vom Juli 1883 an) eine bedeutende Unterschlagung stattgefunden, und zwar in der Art, dass ein Markthelfer für mich bestimmte Verlangzettel unterwegs abfangen und das darauf baar Verlangte mit Hilfe eines Anderen expedirt hat.

Der Staatsanwaltschaft ist daran gelegen, möglichst viel derartige Fälle constatirt zu sehen, indem ihr die betr. gefälschten Facturen vorgelegt werden.

Ich richte demnach an alle Firmen die angelegentliche Bitte, meine Baarfacturen vom Juli 1883 an zu controliren und mir diejenigen davon, welche eine, von der gewöhnlichen abweichende, ungeübte Handschrift zeigen, umgehend per Post auf meine Kosten zuzustellen. (Auch die Falsificate tragen meinen Quittungsstempel).

Irgend welche Ungelegenheiten entstehen Niemandem durch Erfüllung meiner Bitte; im voraus danke ich für jede Mühewaltung.

Leipzig, 16. September 1884.

Georg Wigand.

[45493]

Verkaufsstellen

suche an allen Plätzen des In- und Auslandes für meine bestens empfohlene sehr gut eingeführte

Weissflog's pat. Schreibhülse

bei hohem Rabatt zu errichten. Sie wollen überzeugt sein, daß es sich hier nicht um eine vorübergehende Neuheit handelt, sondern daß die wirklich praktische Hülse für Jeden, der einen Versuch, vorzüglich mit der vor kurzem fertiggestellten Mittelspizfeder wagt, wie vielfach die Erfahrung lehrte, unentbehrlich ist. Mit Probefortimenten siehe auf Wunsch gern zu Diensten.

Hochachtend

Frankenberg i/Schl.

Carl Stange.

Für Verleger!

[45494]

Meine Excelsior-Kautschukstempel-fabrik versendet jährlich Hunderttausende von Preislisten direct per Post.

Ich füge gern Prospective über Bücher, die ein größeres Publicum haben, kostenfrei an, wenn meine Firma als Bezugsquelle genannt wird. Lieferungswerke und Zeitschriften ausgeschlossen.

Erbitte Probeprospecte.

Leipzig.

Gustav Weigel.